

Kuratorium für das BSZ - Fachausschuss Regelwerke und Formate

Protokoll der 4. Sitzung vom 01.02.2010

Stand: 03.02.2010

Anwesend:

Dr. Jutta Dresch, Badisches Landesmuseum
Dr. Thomas Fritz, Landesarchiv Baden-Württemberg,
Silke Horny, BSZ Konstanz
Karl-Wilhelm Horstmann, UB Hohenheim (Vorsitz)
Jens Lazarus, UB Leipzig
Prof. Heidrun Wiesenmüller, HdM Stuttgart

Entschuldigt:

Ursula Hoffmann, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart

Sitzungsleitung: Karl-Wilhelm Horstmann

Protokoll: Karl-Wilhelm Horstmann

Beginn: 10.45 Uhr Ende: 16:00 Uhr

Ort: BSZ, Außenstelle Stuttgart

TOP 1 Begrüßung

Herr Horstmann begrüßt die Mitglieder des FA. Er begrüßt insbesondere Frau Horny, die das BSZ im FA vertreten wird.

TOP 2 Protokoll der 2. Sitzung, Tagesordnung

Das Protokoll der 3. Sitzung wird in der Fassung vom 03.11.2009 genehmigt. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

TOP 3 GND

Frau Horny berichtet den aktuellen Stand zum Projekt gemeinsame Normdatei (GND). Bis März 2010 plant die DNB ein Mengengerüst der Datenmigration und Datenkorrektur für das Projekt GND vorzulegen. Bis Juni 2010 sollen Übergangsregeln für die Erstellung von Normdaten vorliegen. Das BSZ bereitet die Umstellung in der Verbunddatenbank mit hoher Priorität vor. Das Erfassungsformat der Verbunddatenbank ist an das GND-Format anzupassen. Der Umstieg im SWB ist für den Sommer 2011 vorgesehen. Für diese Migration ist eine mehrtägige Schließung der SWB-Datenbank erforderlich.

Der FA empfiehlt die geplante Informationsveranstaltung für Entscheidungsträger in Bibliotheken um das Thema GND zu erweitern.

Thema: „Zukunft der Erschließung - GND und RDA“

Dauer: max. 2,5 Std. inkl. Diskussion

Ort: Stuttgart für Baden-Württemberg und Saarland

Für Sachsen ist eine gesonderte Veranstaltung vorgesehen

Teilnehmer/innen: Bibliotheksleitungen Universitäts-, Landes-, und Hochschulbibliotheken

Referentinnen: Frau Prof. Wiesenmüller, HdM; Frau Horny, BSZ.

TOP 4 RDA: Informationsveranstaltung für Entscheidungsträger in der Verbundregion

Frau Wiesenmüller stellt Ihren Vortrag zum Thema RDA für Entscheidungsträger in der Verbundregion vor. Der FA diskutiert Schwerpunkte des Vortrags im Hinblick auf die Zielgruppe.

TOP 5 FRBR: Test mit SWB-Daten, Zeitplan, Ressourcen

Das BSZ hat gegenwärtig keine Ressourcen einen Test durchzuführen.

Die HdM (Frau Wiesenmüller) und das BSZ prüfen Möglichkeiten, zu diesem Thema ein studentisches Projekt durchzuführen.

TOP 6 Semantic Web – FA Planung und Entwicklung

Herr Horstmann wird mit der Vorsitzenden des FA Planung und Entwicklung das weitere Vorgehen zum Thema „Semantic Web“ abstimmen.

TOP 7 Gemeinsame Erschließung im Museumsbereich

Frau Dresch berichtet, dass die Museen voraussichtlich ab März in einer AG zusammenkommen werden, um gemeinsam Mindeststandards für die Erschließung ihrer Objekte zu beraten. Das MWK plant zudem die IMDAS-Koordinatoren der Museen einzuladen, um eine gemeinsame Weiterentwicklung der Erfassungsinfrastruktur herbeizuführen. Bis 2014 sollen alle Museumsobjekte erschlossen sein.

Herr Horstmann wird den Auftrag des BSZ-Kuratoriums zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erschließung mit dem MWK abstimmen.

TOP 8 Verhältnis des FA zu den „Erschließungsarbeitsgruppen“ der Bibliotheken, Museen und Archive

Über Frau Dresch, Frau Horny und Frau Wiesenmüller sind die entsprechenden „Erschließungsarbeitsgruppen“ an der Arbeit des FA beteiligt und die Informationen zu ressourcenrelevanten Themen kommen aus den „Erschließungsarbeitsgruppen“ in den FA.

TOP 9 Nachlasserschließung

Frau Horny berichtet, dass in der SWB-Datenbank Nachlasserschließung möglich ist. Diese Möglichkeit soll insbesondere Verbundteilnehmer mit geringen Nachlassmengen ansprechen. Die erfassten Daten können aus dem Verbund in MAB2 an Kalliope (Verbundkatalog Nachlässe und Autographen) geliefert werden. Diese Erschließungsmöglichkeit muss noch weiter beworben werden und sollte beim BSZ-Kolloquium vorgestellt werden.

TOP 8 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 24. Juni 2010, im BSZ, Außenstelle Stuttgart, Gaisburgstraße 4a, statt.